

MITGLIED IM



LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN

**KREISSPORTBUND**  
HÖXTER e.V.

# Geschäftsbericht 2025

SPORT BEWEGT NRW!



## Impressum

Kreissportbund Höxter e.V.  
Moltkestr. 12  
37671 Höxter  
Tel. 05271 921902  
Fax 05271 931812  
E-Mail: [info@ksb-hoexter.de](mailto:info@ksb-hoexter.de)

### **Verantwortlich:**

Vorstand des Kreissportbundes Höxter e.V.

### **Redaktion:**

Thorsten Schiller  
Arne Tegtmeyer  
Petra Huppert-Buch  
Britta Kukuk

### **Fotos:**

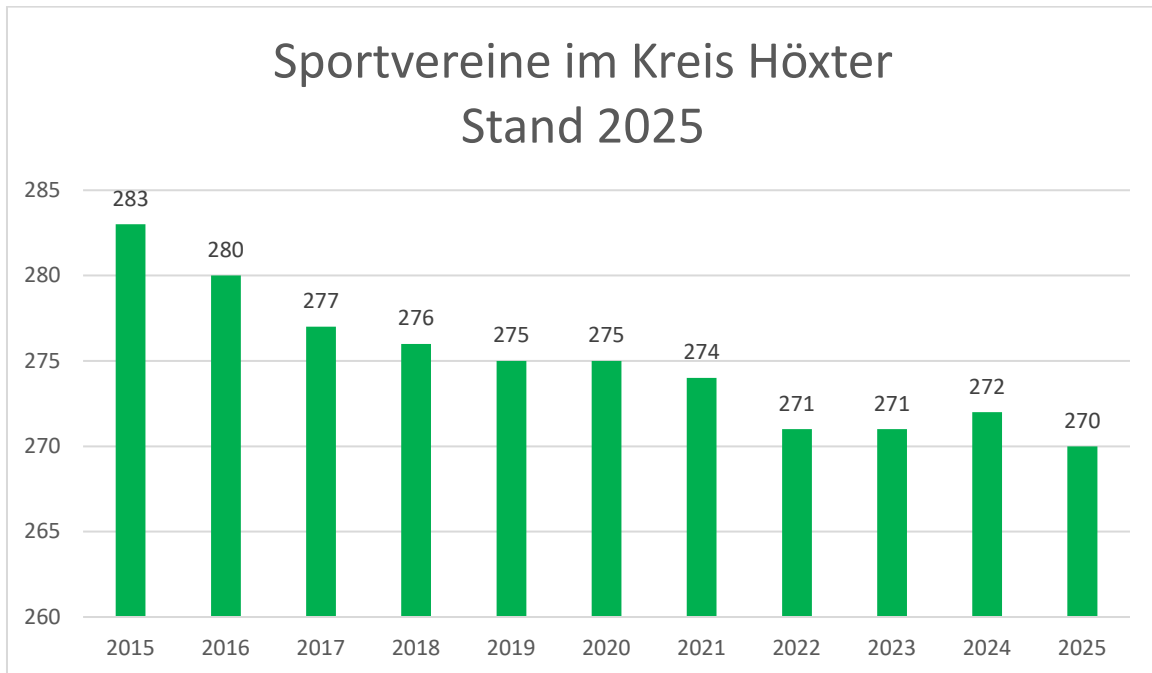
[www.lsb-nrw.de/bilddatenbank](http://www.lsb-nrw.de/bilddatenbank)  
Andrea Bowinkelmann

Höxter, im Mai 2026

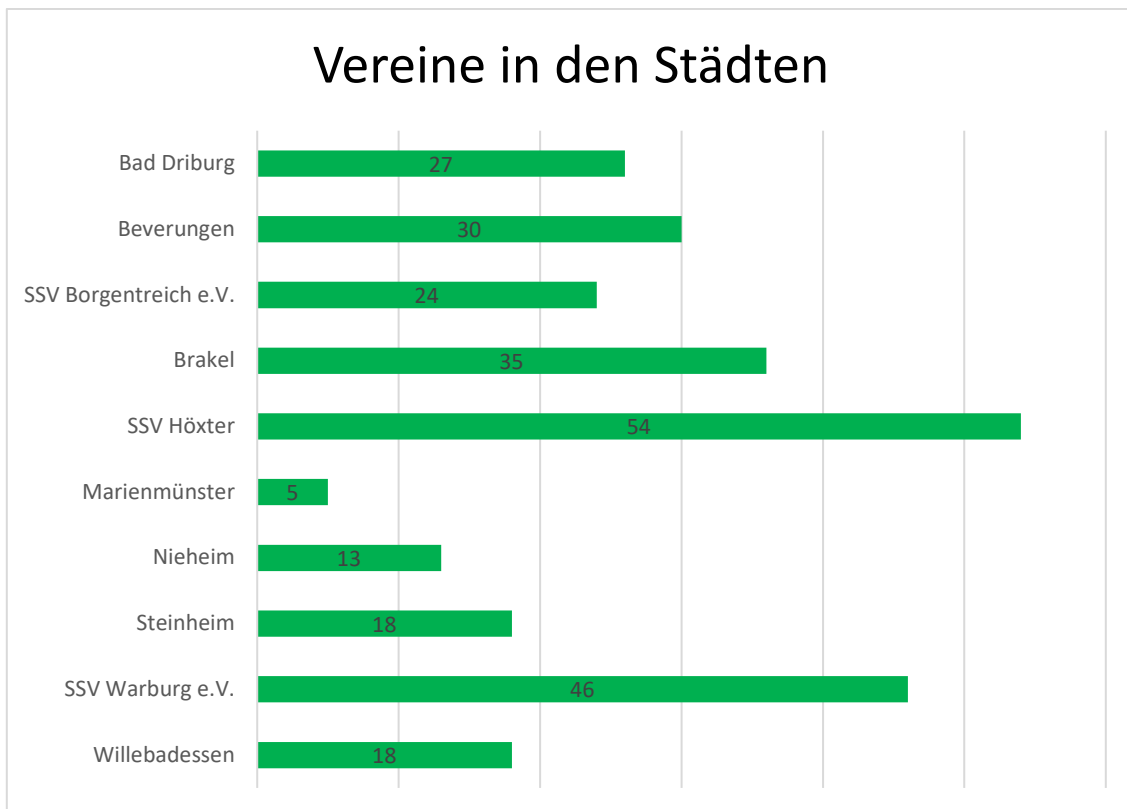
## Inhalt

---

Sportvereinsentwicklung .....	4
Organisationsgrad .....	5
Mitgliederentwicklung im Kreis Höxter .....	5
Altersstruktur der Mitglieder 2025 .....	6
Gesamtübersicht der Förderung von Vereinsarbeit und des Ehrenamtes 2025 .....	6
Deutsches Sportabzeichen 2025 .....	7
Kinder- und Jugendsportentwicklung .....	8
Kinder- und Jugendverbandsarbeit .....	15
Integration durch Sport .....	20
Qualifizierung .....	25
Vorstand des Kreissportbundes Höxter e.V. ....	26
Vorstandsteam der Sportjugend im Kreissportbund Höxter e.V. ....	26
Hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle .....	27



In den Städten des Kreises ergibt sich für das Jahr 2025 folgende Verteilung:



## Organisationsgrad

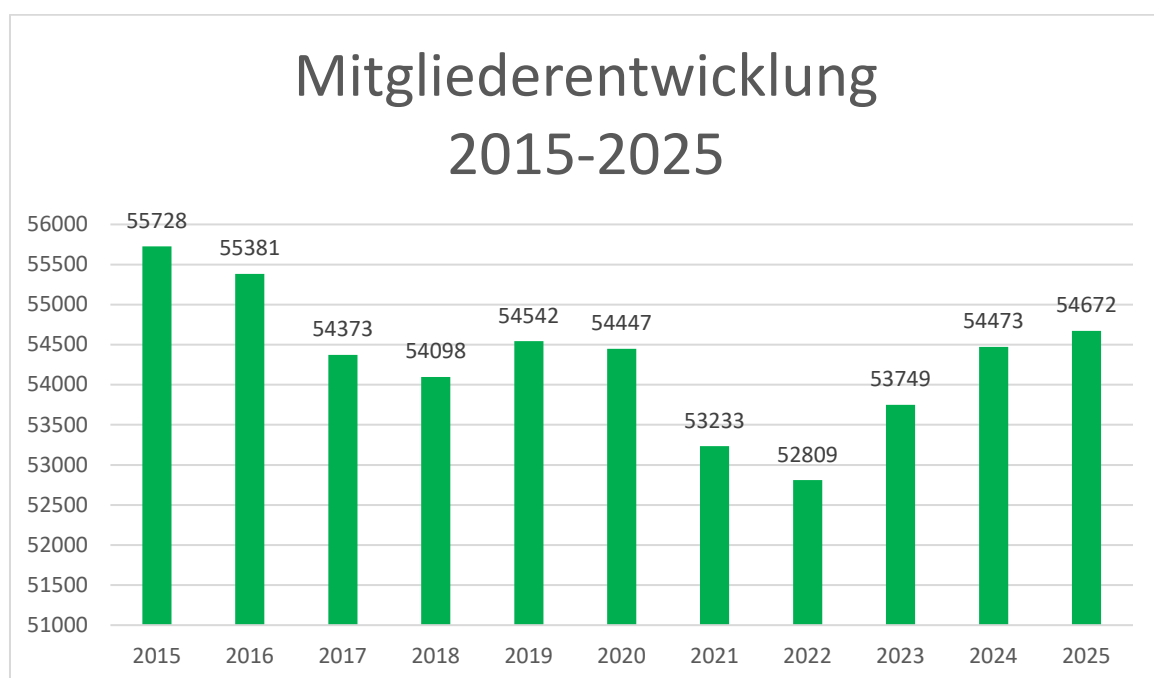
Gemessen an der Gesamtbevölkerung im Kreis Höxter und den Sportlerinnen und Sportlern ergibt sich folgender Organisationsgrad des selbstorganisierten Sports im Kreis Höxter und den einzelnen Städten für 2025:

	Gesamtbevölkerung im Kreis Höxter	Mitglieder in Sportvereinen	Organisationsgrad in %
Kreissportbund Höxter e. V.	142.606	54.672	38,3
Bad Driburg	19.806	6.242	31,5
Beverungen	13.352	5.494	41,2
Stadtsportverband Borgentreich e.V.	8.779	4.781	54,5
Brakel	16.348	7.016	42,9
Stadtsportverband Höxter e.V.	28.632	11.522	40,2
Mariemünster	4.932	1.912	38,8
Nieheim	6.163	1.339	21,7
Steinheim	12.622	3.598	28,5
Stadtsportverband Warburg e.V.	23.670	9.519	40,2
Willebadessen	8.302	3.249	39,1

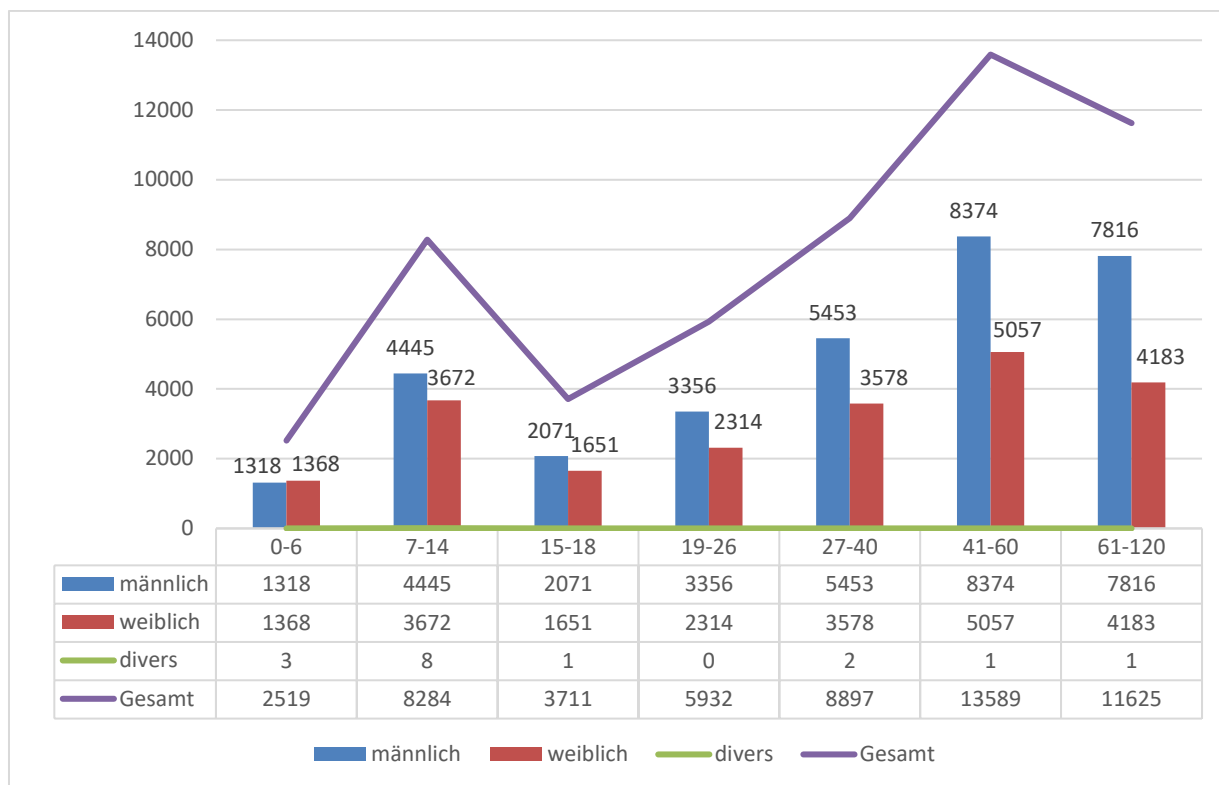
### Quellenangaben:

Die Mitgliederzahlen der Sportvereine resultieren aus der Bestandserhebung des Landessportbundes NRW 2025 zuzüglich der nachgemeldeten Zahlen der neuen Sportvereine beziehungsweise Nachmeldungen an den KSB. Die Einwohnerzahlen beziehen sich auf den Download des Kreises Höxter Einwohnerzahlen mit dem Stand 31.12.2025.

## Mitgliederentwicklung im Kreis Höxter



## Altersstruktur der Mitglieder 2025



Quelle: Bestandserhebung des Landessportbund NRW e.V.

## Gesamtübersicht der Förderung von Vereinsarbeit und des Ehrenamtes 2025

Neben den eigenen kostenlosen Beratungsleistungen durch die für uns tätigen Sportwissenschaftler\*innen und lizenzierten Vereinsmanager in der Geschäftsstelle sind infolge direkter oder indirekter Beteiligung des Kreissportbundes Höxter e.V. und seiner Sportjugend folgende Fördermittel entweder direkt oder als „geldwerte“ Dienstleistung an die Sportvereine im Kreis Höxter geflossen.

Förderposition		Summe
1.	Vereinsberatungen (13 x 400 €)	5.200 €
2.	Übungsleiterzuschüsse	60.772,40 €
3.	Qualifizierung Bezuschussung von Vereinsmitarbeitern für Aus- und Fortbildung	8.150 €
4.	Zuschüsse an Stadtsportverbände	3.000 €
5.	Integration durch Sport	8.300 €
6.	Förderung Anerkennung für den Sportverein 2025 (1000x1000)	35.000 €
7.	Sportabzeichen-Wettbewerb	4.450 €
<b>Gesamt</b>		<b>124.872,40 €</b>

Diese Mittel werden und dürfen nicht zur Finanzierung des KSB Höxter e.V. genutzt und stellen keine abschließende Aufstellung dar! Insbesondere Kleinförderungen sind hier nicht enthalten.

gez. Thorsten Schiller  
Geschäftsführer

## Deutsches Sportabzeichen 2025

---

### Sportabzeichen im Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025

	2025	2024
Erwachsene	397	383
Jugendliche	1820	1.967
Polizei/Bundeswehr	3	4
Gesamt	2.220	2.354

Insgesamt werden an die platzierten Vereine, Schulen und Familien ein Betrag in Höhe von

**4.367,00 Euro**

für ihren Einsatz um das Deutsche Sportabzeichen ausgeschüttet.

### Besondere Sportabzeichen

100 Personen haben das Sportabzeichen zum 5., 10., 15., 20., 30., 35. und 40. Mal abgelegt.

**Vielen Dank an die zahlreichen Prüfer\*innen, die in den Vereinen und auf den Sportplätzen regelmäßig zur Verfügung stehen.**

Bis ein Sportabzeichen für die Verleihung bereitsteht, sind einige Arbeitsschritte nötig:

- Materialbestellung für Urkunden, Abzeichen und Informationsmaterial beim Landessportbund NRW (Nicht alles kostenlos!)
- Rechnungen für Materialien erfassen und bezahlen
- Informationen über Neuerungen an Sportabzeichenprüfer\*innen und Sportlehrer\*innen
- Aus- und Fortbildung von Prüfer\*innen
- Ausstellen und Verlängern von Prüfausweisen für Prüfer\*innen und Sportlehrer\*innen
- Verteilen der Materialien an Vereine, Schulen etc.
- Druck der Urkunden
- Zuordnung der Abzeichen in den unterschiedlichen Leistungsstufen
- Zustellung bzw. Versand an Vereine und Schulen inkl. Abzeichen
- Erfassung und Ausstellung der Familiensportabzeichen
- Abrechnung mit den Erwerbern oder Vereinen
- Auswertung der Schulwettbewerbe
- Statistik für den Landessportbund NRW
- Beratung von Sportabzeichen-Interessierten und Bewerbern, die Sportabzeichen benötigen
- Kurzfristige Bearbeitung für Polizei- und Bundeswehribewerber\*innen
- Überprüfung des gelieferten Materials auf Vollständigkeit
- Einlagerung des gelieferten Materials
- Auswertung des KSB/Sparkassen-Wettbewerbs

gez. Hermann Nutt  
Sportabzeichenbeauftragter

## Kinder- und Jugendsportentwicklung

### Kinder- und Jugendsportentwicklung/Sport im Ganztag

#### I. Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege und Sportvereine

##### Entwicklung Anerkannte Bewegungskindergärten und Kooperationsvereine

- Im Jahr 2025 gibt es drei Kitas, die Interesse am ABK und eine Erstberatung in Anspruch genommen haben. Die Kitas kommen jeweils aus Höxter, Willebadessen und Warburg. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.
- Der jährlich durchzuführende Qualitätszirkel mit den „anerkannten Bewegungskindergärten“ und ihren Kooperationsvereinen hat in Beverungen-Wehrden zum Thema „Blick auf das eigene Stressmanagement – wie sieht es mit der eigenen Resilienz aus“ stattgefunden.
- Die verpflichtenden Jahresgespräche haben in diesem Jahr vorrangig mit den ABKs stattgefunden. Seit Beginn 2025 gibt es beim ABK einen Umstellungsprozess, d.h. die Qualitätskriterien sind neu angepasst worden. Alle bisher vorhandenen Bewegungskindergärten sind auf die neuen Qualitätskriterien geprüft worden und haben in diesem Zuge das neu gestaltete Qualitätssiegel erhalten.
- Sportvereine, die mit ABKs kooperieren, erhalten ab 2025 eine Kooperationsurkunde. Das Gütesiegel „Kinderfreundlicher Sportverein“ gibt es nicht mehr. Es wird ersetzt durch das Qualitätssiegel Kinder- und Jugendsport, wenn auch der Verein bestimmte Kriterien erfüllt.



Unveränderter Stand an anerkannten Bewegungskindergärten im Jahr 2025

Anerkannter Bewegungskindergarten	Kooperationsverein	Ort
Städt. Kindergarten „Würgassen“	Spiel- u. Sportverein Würgassen 67 e. V.	Beverungen
Städtischer Kindergarten "Die kleinen Grashüpfer"	VFL Eversen e.V.	Nieheim
Städtischer Kindergarten "Abenteuerland"	SV Nieheim-West von 1970 e. V.	Nieheim
Städtischer Kindergarten "Die Arche Noah"	VFL Eversen e.V.	Nieheim
Kindergarten „Kinderlobby“ Menne	SV Menne e.V.	Warburg
Städt. Kindertageseinrichtung „Am Schloss“ Gehrden	FC Siddessen e.V. TC Gehrden e.V. SuS Gehrden/Altenheerse e.V.	Brakel

## NEU Qualitätssiegel Kinder- und Jugendsport

Zum Ende des Jahres 2024 wurde dieses Qualitätssiegel von der Sportjugend NRW neu eingeführt.

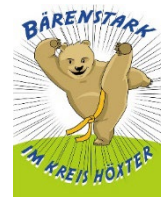
Das Siegel wird an Sportvereine verliehen, die sich besonders im Bereich des Kinder- und Jugendsportes engagieren. Vereine, die das Siegel erhalten möchten, erfüllen bestimmte Kriterien, die ein qualitativ hochwertiges und zielgruppengerechtes Sportangebot für Kinder- und Jugendliche sicherstellen.

Das Siegel hebt den Verein als besonders engagiert und qualitätsorientiert hervor.



## Programm „Bärenstark im Kreis Höxter“ im Jahr 2025

Das Programm "Bärenstark im Kreis Höxter" wurde im Jahr 2025 sehr erfolgreich weitergeführt. Das Programm wurde erstmalig über die Förderung des NRW Landesprogramms "kinderstark - NRW schafft Chancen" nachhaltig gestärkt und bildet einen Baustein der kommunalen Präventionskette im Kreis Höxter, um das gelingende und chancengerechte Aufwachsen von Kindern zu unterstützen.



Im Jahr 2025 haben 16 Kitas das Programm gebucht. Teilgenommen haben 194 Kinder im Vorschulalter in insgesamt 19 Gruppen, die in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden konnten.

Bärenstark Kitas	Anzahl teilnehmende Kinder
PariSozial Kita Würgassen, Beverungen	8
PariSozial Kita Karlchen, Beverungen	9
"Alsternest Integrative heilpädagogische Kita", Borgentreich	22
Kita Bökendorf, Brakel	11
Ev. FZ Jesus und Zachäus, Bad Driburg	15
Kath. FZ St. Vincenzius – Scherfede, Warburg	24
Kita Baumhaus, Beverungen	12
Familienzentrum Zipfelmütze, Willebadessen	31
Familienzentrum Mühlenwinkel, Höxter	20
Kath. Kita Hochstift gGmbH Kita St. Elisabeth, Warburg	13
Kath. Kita St. Lamberti Lühtringen, Höxter	9
Städt. Kindertageseinrichtung „Glückspilz“ Frohnhausen, Brakel	10
Kath. Kita Kreuz Erhöhung Bonenburg, Warburg	10
Kath. Kita St. Johannes und Familienzentrum "Die Brücke", Beverungen	13
Kath. Kita St. Peter und Paul - FZ Civivo, Höxter	12
Familienforum Borgentreich	24
<b>GESAMT</b>	<b>194</b>

Außerdem wurde eine Konzeptschulung auf das Programm Bärenstark durchgeführt. An der Schulung haben insgesamt 10 Personen teilgenommen, davon waren 6 Personen als Erzieher\*innen aus den Kitas dabei und 4 Übungsleitungen aus ortsansässigen Sportvereinen.

## II Außerunterrichtlicher Schulsport/Ganztag und Sportvereine

### Allgemein

- Der KSB Höxter e.V. ist weiterhin Kooperationspartner in Brakel sowie Willebadessen im Rahmen eines Generalvertrages mit den jeweiligen Trägern des Ganztags, der Stadt Brakel und dem Kolpingschulwerk.

### Zusammenarbeit mit dem Berater im Schulsport/Sporthelferprogramm an Schulen

- Auch im Jahr 2025 wurde der Aktionstag für Sporthelfer\*innen zum vierten Mal in Folge durchgeführt. Ca. 100 Sporthelfer\*innen aus sechs weiterführenden Schulen haben am 04.09.2025 in Bad Driburg einen Tag voller Bewegung, Teamgeist und neuer Sportarten erlebt.

Bei der Umsetzung der Sportangebote waren als Highlight dieses Mal die Un-touchables Paderborn mit Baseball dabei. Weitere Sportarten wie Cornhole, Cross-Fit, Beachvolleyball, Pickleball etc. konnten ausprobiert werden.



### Aktueller Stand der Schulen mit Sporthelferausbildung im Jahr 2025

Die Sporthelfer-Ausbildung wird unverändert zum Vorjahr regelmäßig von den weiterführenden Schulen angeboten. In diesem Jahr wurden **164 Jugendliche** ausgebildet. Alle angehenden Sporthelfer\*innen sind im Rahmen der Ausbildung verpflichtet, in einem nahegelegenen Sportverein zu hospitieren. Hier bietet sich eine großartige Gelegenheit für Sportvereine mit den Schulen in Kontakt zu treten, um Sporthelfer\*innen für den Verein zu gewinnen und zu späteren Übungsleitungen weiter ausbilden zu lassen.

Die Sportjugend gibt gerne bei Anfrage die Kontaktdaten der entsprechenden Lehrer\*innen der Schulen weiter.

Kommune	Schule	Anzahl Sporthelfer*innen 2025
<b>Bad Driburg</b>	Gymnasium St. Xaver	27
	Gesamtschule Bad Driburg	14
<b>Beverungen</b>	Sekundarschule Beverungen	5
<b>Borgentreich</b>	Sekundarschule Teilstandort	0
<b>Brakel</b>	Schulen der Brede	24
	Gesamtschule Brakel	16
<b>Höxter</b>	Hoffmann-von-Fallersleben Realschule	19
	König – Wilhelm - Gymnasium	26
<b>Steinheim</b>	Städt. Realschule	0
	Städt. Gymnasium	0
<b>Warburg</b>	Hüffertgymnasium	15
<b>Willebadessen</b>	Eggeschule	18
	<b>ANZAHL GESAMT</b>	<b>164</b>

## Übungsleiter- C Ausbildung mit weiterführenden Schulen

Mittlerweile wird auch die ÜL-C Ausbildung von einigen weiterführenden Schulen durchgeführt. Die Umsetzung erfolgt unterschiedlich: über ein Projekt, im Rahmen des Sportunterrichts in der Oberstufe, als Zusatzangebot. Die Schüler\*innen erhalten kurz vor Ihrem Schulabschluss die ÜL-C Lizenz. Sie machen während der Ausbildung sowohl schulintern als auch in Kooperation mit Sportvereinen im nahen Umfeld praktische Erfahrungen. Im Jahr 2025 konnten so insgesamt **52 Übungsleitungen** ausgebildet werden - ebenfalls potenzielle Unterstützer für die Sportvereine.

Ein Teil der angehenden Übungsleitungen aus der Gesamtschule Bad Driburg plant und organisiert den OPEN SUNDAY vor Ort.

Kommune	Schule	Anzahl Übungsleiter: innen
<b>Bad Driburg</b>	Gesamtschule Bad Driburg	15
<b>Brakel</b>	Schulen der Brede	20
<b>Warburg</b>	Johann-Conrad-Schlaun Berufskolleg	17

## Förderprogramm 1000 x 1000 hier: Kooperation mit Schule und Kindergärten

Im Jahr 2025 hat die Zahl der antragstellenden Vereine in diesen Bereichen im Vergleich zu den Vorjahren weiter abgenommen. Insgesamt gab es **11 Anträge**, wovon allerdings nur die unten genannten **vier Anträge** bewilligt worden sind. Die **weiteren 7 Anträge** wurden abgelehnt, weil die Fördermittel zum Zeitpunkt der Antragsstellung komplett ausgeschöpft waren. Es zählt der Eingang des Antrags. Das Jahr 2025 hat gezeigt, dass es wichtig ist, möglichst bei Ausschreibung des Förderprogramms die Mittel zu beantragen.

Verein	Förderschwerpunkt	Maßnahme
SV Neuenheerse e.V.	Kooperation Schule	Volleyball AG's
Wassersport Höxter e.V.	Kooperation Schule	Kanu AG
DJK Adler Brakel e.V.	Kooperation Schule	Tischtennis AG
TuS Amelunxen e.V.	Kooperation Kita	Ballschule Heidelberg

## III Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein

### Das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz)

Die Materialien für das Kinderbewegungsabzeichen werden seit 2022 über die Sportjugend NRW oder den Fachverbänden direkt angefordert, so dass eine zahlenmäßige Zusammenfassung nicht mehr detailliert aufgeführt werden kann.



Im Jahr 2025 haben doppelt so viele Sportvereine wie im Jahr 2024 über uns die Materialien angefordert:

Sportverein	Kommune	Kinderbewegungsabzeichen
VFL Eversen e.V.	Nieheim	150
SV Germania Rimbeck e.V.	Warburg	55
TV Rot Weiß Höxter e.V.	Höxter	100
SV Borussia Hohenwepel e.V.	Warburg	40

SV Dringenberg 1954 e.V.	Bad Driburg	150
VFB Körbecke e.V.	Warburg	50
FC Großeneder/Engar 1972 e. V.	Borgentreich	30

### Das Trollis Sportabzeichen - das Mini-Sportabzeichen der Sportjugend im KSB Höxter e.V.

Seit 2021 gibt es das von der Sportjugend neu entwickelte „Mini-Sportabzeichen“ für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Seit der Neuauflage wird es sowohl von Kitas, Vereinen und vereinzelt auch Schulen angefragt. Im Jahr 2025 haben **364 Kinder** das Trollis Sportabzeichen erfolgreich erworben. Beteiligt haben sich jeweils 6 Kindertageseinrichtungen und 6 Sportvereine.



Das Trollis Sportabzeichen hat insgesamt 7 Stationen, an denen die Kinder sich ausprobieren können, wie kräftig sie sind, wie gut sie werfen und springen können, wie gut ihr Gleichgewicht ist und vieles mehr. Die Stationen können sowohl in der Sporthalle als auch draußen mit wenig Aufwand umgesetzt werden.

Das macht es sehr vielseitig. Die Materialien wie Stationskarten, Laufzettel, Urkunden und die Anleitung können bei der Sportjugend sowohl von Sportvereinen als auch Kindertageseinrichtungen und Grundschulen beantragt werden.

### Broschüre „Kinder in Bewegung“ – erstmalige Auflage

Im Sommer 2024 gab es eine Abfrage bei allen Sportvereinen mit der Bitte, ihre Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren der Sportjugend mitzuteilen, um die Angebote im Rahmen einer Broschüre für Eltern und Fachkräfte zusammenzustellen. Insgesamt haben sich **62 Sportvereine** beteiligt. Die Broschüre konnte dank Fördermitteln aus dem Projekt kinderstark in einer Auflage von 7000 Stück gedruckt und an alle Grundschulen im Kreis Höxter verteilt werden.

Neben den Sportvereinsangeboten informiert die Broschüre außerdem über Outdoorsportanlagen im gesamten Kreisgebiet, den Angeboten der Sportjugend im KSB Höxter sowie finanzielle Fördermöglichkeiten über das Bildungs- und Teilhabepaket.



### IV Kommunale Entwicklungsplanung/Netzwerkarbeit

In diesem Handlungsfeld geht es darum, die Handlungsfähigkeit des Kreissportbundes Höxter und seiner Mitgliedsvereine vor Ort zu stärken und den organisierten Sport als Akteur und Partner im Bereich der Bildung zu positionieren. Der Kinder- und Jugendsport im Kreis Höxter wird unter Beteiligung weiterer Akteure wie Kindertageseinrichtungen, Schulen, Jugendhilfe, verschiedenen Jugendorganisationen und politischen Gremien weiterentwickelt. Die Sportjugend im KSB Höxter e.V. hat es sich zum Ziel gemacht, eine dauerhafte Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gremien und Einrichtungen im Kreis Höxter zu installieren. Perspektivisch sollen die vorhandenen Netzwerke im Kreis Höxter gefestigt und weiter ausgebaut werden.

Die Sportjugend im KSB Höxter hat auch im Jahr 2025 seine Gremienarbeit in Arbeitskreisen sowie

Ausschüssen fortgesetzt:

- **Mitglied in der Steuerungsgruppe, der AG Lebensbiografie und seit 2024 der AG Kinderarmut im Rahmen des Projektes kinderstark – NRW schafft Chancen**

Seit Ende 2022 ist die Sportjugend hier vertreten und versucht die Bedeutsamkeit von Bewegungsförderung, Bewegung, Spiel und Sport bei Kindern und Jugendlichen für ein gelingendes Aufwachsen im Kreis Höxter in den Fokus zu rücken und bei Maßnahmen mitzudenken.



Im Jahr 2025 wurden die Open Sundays mit Hilfe, der aus dem Projekt kinderstark bereitgestellten Fördermittel, fortgesetzt. Das Ziel der Open Sundays ist es, ein offenes, kostenfreies, für alle Kinder der Altersgruppen 6-12 Jahren zugängliches Sportangebot anzubieten. Weitere Sportvereine wurden hinzugewonnen.

Insgesamt haben **41 Open Sundays** über das gesamte Jahr stattgefunden mit durchschnittlich 15-30 Kindern.

Beteiligt haben sich:

1. Gesamtschule Bad Driburg in Kooperation mit dem TV Jahn-Bad Driburg (5x)
2. SSV Wehrden-Weser e.V. aus Beverungen (3x)
3. Warburger Sportverein e.V. (5x)
4. TuS Ovenhausen e.V. aus Höxter (9x)
5. DAV Sektion Weserland aus Brakel (10x)
6. TuS Amelunxen aus Beverungen (4x)
7. TC Warburg (3x)
8. LF Lühtringen aus Höxter (1x)
9. TuS Peckelsheim aus Willebadessen (1x)

Das Angebot ist von Familien sehr gut angenommen worden und wird auch im Jahr 2026 weiterhin gefördert. Sportvereine, die ebenfalls an einer Umsetzung interessiert sind, können sich bei Petra Huppert-Buch melden. Langfristiges Ziel ist es, in möglichst jeder Kommune des Kreises Höxter mindestens einen Anbieter zu finden.

### Neu in 2025: Open Nights

Mit der **OPEN NIGHT** haben wir ebenfalls über eine Förderung durch das Projekt Kinderstark - NRW schafft Chancen des Kreises Höxter - einen offenen und niedrighschwelligem Zugang zu Bewegung, Begegnung und Vereinsleben geschaffen, und zwar am Abend für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Das Ziel: insbesondere jungen Menschen mit eingeschränktem Zugang zu Sportangeboten, aus sozial benachteiligten Lebenslagen oder mit Migrationshintergrund – einen sicheren und attraktiven Raum zu bieten, um sich auszuprobieren, neue Leute kennenzulernen und einfach Spaß zu haben.



Mitgemacht haben 2025 der **TC Warburg** und der **TuS Amelunxen**. Beide Veranstaltungen sind von den Jugendlichen sehr positiv angenommen worden.

## Qualitätszirkel Ganzttag

Der Qualitätszirkel beschäftigt sich im Allgemeinen mit der Gesamtqualität des Ganztags, d.h. finanzielle Ausstattung durch Land und Kommunen, Personalausstattung, vorhandene Räumlichkeiten etc. Die Mitglieder wie das Schulamt des Kreises Höxter, Vertreter der Kommunen, Ganzttagsträger sowie Ganzttagsschulen versuchen für den Kreis Höxter, möglichst einheitliche Qualitätsstandards zu entwickeln.

Der Kreissportbund Höxter ist Mitglied, um hier, die Sportvereine als starken Partner in der Übermittags- oder Nachmittagsbetreuung des gebundenen oder offenen Ganztages an Schulen zu positionieren. Sport ist eins der meist nachgefragtesten Themen im Ganztagsbetrieb von Grund- sowie weiterführenden Schulen. Die Sportjugend im KSB Höxter e.V. setzt sich im Zirkel dafür ein, dass die Mitglieder des Zirkels den organisierten Sport als Partner im Bildungssektor wahrnehmen. Vorrangiges Ziel ist es, dass die Sportangebote im Ganzttag mit qualifizierten Übungsleiter\*innen aus Sportvereinen durchgeführt werden sollen.

Hier ist der zukünftige Rechtsanspruch im Ganzttag mitzudenken.

## Ausschuss für den Schulsport (1x im Jahr)

Mitglieder des Ausschusses für den Schulsport sind der Vorstand, die Berater im Schulsport, Vertreter der Schulformen, sowie Fachverbände und der Kreissportbund Höxter e.V.

Der Ausschuss für den Schulsport unterstützt das Schulamt des Kreises Höxter bei folgenden Aufgaben:

- der Vorbereitung und Durchführung der Wettbewerbe und Wettkämpfe des Landessportfestes der Schulen sowie der Auswertung dieser Veranstaltungen
- der Abwicklung des Antragsverfahrens im Rahmen der Förderung Freiwilliger Schulsportgemeinschaften
- der Umsetzung der von der Landesregierung vorgegebenen Programme und Initiativen zur Schulsportentwicklung.

Bisher nimmt der KSB Höxter e.V. am Ausschuss teil und steht beratend zur Verfügung.

## Jugendhilfeausschuss – Sportjugend seit dem 03.09.2019 stimmberechtigtes Mitglied.

**Hintergrund:** Der Jugendhilfeausschuss hat die **Aufgabe**, auf die Probleme von jungen Menschen und Familien zu reagieren, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung aufzunehmen, sowie die örtlichen Jugendhilfeangebote zu fördern und zu planen. Dazu gehört auch der Bereich der Kinder- und Jugendverbandsarbeit, in dem sich die Sportjugend Höxter e.V. neben der Kinder- und Jugendsportentwicklung ebenso engagiert. Die Sportjugend Höxter e.V. versucht hier die Interessen der Kinder- und Jugendlichen aus den Sportvereinen zu vertreten, soweit diese im Ausschuss relevant werden.

Die Sportjugend im KSB Höxter e.V. ist auch in der neuen Legislaturperiode (2025 bis 2030) stimmberechtigtes Mitglied. Seit diesem Jahr auch in vertretender Position durch Lisa Ertner aus dem Sportjugendteam.

**Fachkraft Kinder- und Jugendsportentwicklung**  
**Geschäftsleitung Sportjugend im KSB Höxter**  
**Petra Huppert-Buch**

## Kinder- und Jugendverbandsarbeit

---

### ***Jugendversammlung des KSB Höxter***

Am 17. Juni fand im Kletterzentrum Brakel die Jugendversammlung der Sportjugend im KSB Höxter statt. Im Rahmen der Versammlung wurde ein neues Jugendteam gewählt, das in den kommenden zwei Jahren die Interessen junger Menschen im organisierten Sport vertreten und aktiv an der Gestaltung der Sportjugendarbeit mitwirken möchte.

Das neu gewählte Team – Lena Ertner, Leonie Böker, Kaja Schilcher, Lisa Ertner und Robin Günzel – hat sich dabei klare Ziele gesetzt: Die Vernetzung der J-Teams im Kreisgebiet soll gestärkt, Mitbestimmungsmöglichkeiten für Jugendliche weiter ausgebaut und durch kreative Aktionen und Projekte noch mehr junge Menschen für Sport und ehrenamtliches Engagement begeistert werden. Mit frischen Ideen und viel Motivation setzt die Sportjugend damit ein starkes Zeichen für Beteiligung und Zukunftsgestaltung.

### ***Engagement junger Menschen: Das J-TEAM***

Junge Menschen gestalten den Sport aktiv mit – genau das ist die Idee hinter den J-TEAMS. Ein J-TEAM besteht aus mindestens vier Jugendlichen oder jungen Erwachsenen im Alter von 13 bis 26 Jahren, die gemeinsam Verantwortung übernehmen, Projekte umsetzen und den Sport in ihrer Region mitgestalten wollen.

Ob eigene Aktionen planen, Events organisieren oder neue Ideen einbringen – J-TEAMS bieten Raum, sich auszuprobieren, im Team zu arbeiten und wichtige Erfahrungen im Ehrenamt zu sammeln. Dabei steht das „J“ für Jugend, Junior, Jugendwarte – und natürlich für jede Menge Spaß und Engagement.

J-TEAMS sind eine ideale Plattform für junge Menschen, die etwas bewegen und die Zukunft des Sports aktiv mitgestalten möchten – ganz gleich, ob im Verein, im Kreis- oder Stadtsportbund oder in einem Fachverband.

2025 konnten vier neue Jugendteams gegründet werden:

1. LFL Lühtringen
2. Reiterverein St. Bartholomäus Haarbrück e. V.
3. SSV Wehrden
4. TuS Amelunxen

### ***Kinoabend der Sportjugend im KSB Höxter***

Am 28.11.2025 veranstaltete die Sportjugend im KSB Höxter einen Kinoabend für Jugendliche aus dem gesamten Kreisgebiet in Bad Driburg. Mit über 40 Teilnehmenden stieß das Angebot auf große Resonanz und wurde sehr gut angenommen. In entspannter Atmosphäre hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen, neue Kontakte zu knüpfen und ein attraktives Freizeitangebot außerhalb des Sportalltags zu genießen. Zudem nutzte die Sportjugend den Abend, um sich selbst sowie ihre vielfältige Arbeit vorzustellen und mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

### ***Kinder- und Jugendschutz im Sportverein***

#### *Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport*

Der KSB Höxter e. V. und seine Sportjugend setzen sich entschieden gegen jegliche Form von Gewalt im Sport ein. Ein zentraler Schwerpunkt liegt dabei auf dem Schutz von Kindern und Jugendlichen vor

sexualisierter und interpersoneller Gewalt. Ziel ist es, eine gewaltfreie und sichere Sportumgebung zu schaffen, in der sich alle Mitglieder und Mitarbeitenden wohlfühlen können.

Im Rahmen des Kinder- und Jugendschutzes wurden 2024 wichtige Maßnahmen zur Prävention und Intervention umgesetzt. Dazu gehörten umfassende Beratungen zu Schutzkonzepten, zur Vereinbarung nach § 72a SGB VIII mit dem Kreisjugendamt sowie zum Umgang mit dem erweiterten Führungszeugnis.

Ein besonderer Fokus lag auf der Schulung und Sensibilisierung von Trainerinnen, Übungsleiterinnen und Vereinsverantwortlichen. 2025 wurden wieder Sensibilisierungsschulungen für die Vereine zum Thema sexualisierte und interpersonelle Gewalt im Sport durchgeführt. Ziel dieser Schulungen ist es, Handlungssicherheit zu vermitteln, Risiken zu erkennen und frühzeitig intervenieren zu können.

### **Qualifizierung von Ansprechpersonen**

Die Sportjugend im KSB Höxter e.V. nahm im Berichtsjahr ihre Verantwortung als größte Jugendorganisation im Kreis Höxter mit besonderem Schwerpunkt auf den Schutz von Kindern und Jugendlichen wahr. Als anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe vertritt sie rund 19.800 junge Menschen aus etwa 270 Sportvereinen und fungiert zugleich als zentrale Anlaufstelle für Vereine, Ehrenamtliche sowie Mitarbeitende im Kinder- und Jugendbereich.

Ein zentrales Arbeitsfeld war die Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport. Vor dem Hintergrund zunehmender gesellschaftlicher Sensibilisierung und medialer Präsenz dieses Themas verfolgt die Sportjugend das klare Ziel, Sportvereine als sichere Orte für Kinder und Jugendliche zu stärken. Bewegung und Sport leisten einen wichtigen Beitrag zur persönlichen, sozialen und emotionalen Entwicklung junger Menschen – hierfür ist ein geschütztes Umfeld unerlässlich.

Im Rahmen einer Pressekonferenz am 07.05.2025 im Kreishaus Höxter stellte die Sportjugend ihre geplanten Maßnahmen zur weiteren Stärkung der Präventionsarbeit vor. Mithilfe einer beantragten Förderung durch die Sparkassenstiftung für den Kreis Höxter und die Verbund-Volksbank Höxter eG soll eine Qualifizierungsmaßnahme für vereinsinterne Ansprechpersonen umgesetzt werden. Diese richtet sich an Vereinsvertreter\*innen, die Verantwortung in der Prävention und Intervention von Gewalt im Sport übernehmen.

Die geplante Fortbildung umfasst 15 Lerneinheiten und behandelt grundlegende Aspekte der Präventions- und Interventionsarbeit, die Rolle und Aufgaben von Ansprechpersonen, rechtliche Rahmenbedingungen sowie konkrete Handlungsstrategien im Krisenfall. Ziel ist es, Vereine zu befähigen, nachhaltige Schutzkonzepte zu entwickeln und über klare, strukturierte Vorgehensweisen im Umgang mit Verdachtsmomenten oder Vorfällen zu verfügen.

Mit diesem Angebot leistet die Sportjugend einen wichtigen Beitrag zum aktiven Schutz des Kindeswohls im organisierten Sport und zur langfristigen Sensibilisierung und Professionalisierung der Vereinsarbeit im Kreis Höxter.

2025 wurde eine Qualifizierungsmaßnahme in Bad Driburg durchgeführt. Weitere vier Qualifizierungen sind 2026 und 2027 geplant.

### **Was ist das Qualitätsbündnis?**

Das Qualitätsbündnis wurde auf der Grundlage des 10-Punkte-Aktionsprogramms und der Initiative "Schweigen schützt die Falschen" durch den Landessportbund NRW und seiner Sportjugend in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund, entwickelt. Das Qualitätsbündnis wird von der Staatskanzlei NRW unterstützt.

Ziel des Qualitätsbündnisses ist es, sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport wirksam vorzubeugen und diese zu bekämpfen. Dazu werden maßgeschneiderte Qualitätsstandards zur Prävention und Intervention gemeinsam entwickelt und innerhalb der Vereinsstruktur installiert. Zentraler Gedanke dahinter ist die enge Vernetzung und der Transfer von Fachwissen im organisierten Sport.

Um Mitglied im Qualitätsbündnis zu werden, müssen die Sportorganisationen zehn Qualitätskriterien (siehe Grafik) umsetzen und installieren. Die Reihenfolge kann dabei prozessorientiert und vereinspezifisch beschlossen werden. Wie im obenstehenden Schaubild abgebildet, muss nur die Information und der Beschluss des Vorstands, sich mit dem Thema zu befassen (Kriterium 1), am Beginn des Prozesses zur Mitgliedschaft stehen.



### ***DLRG OG Peckelsheim als erster Verein im Kreis Höxter dem Qualitätsbündnis beigetreten***

Am 03.05.2025 fand in der Aula der Eggeschule in Peckelsheim das Theaterpräventionsprojekt „Anne Tore – Sind wir stark?“ statt. Die Veranstaltung wurde von der DLRG-Ortsgruppe Peckelsheim in Kooperation mit dem Kreissportbund Höxter organisiert und stellte den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor interpersoneller und sexualisierter Gewalt im Sportverein in den Mittelpunkt.

Das interaktive Theaterstück sensibilisierte Kinder, Eltern und Vereinsverantwortliche mit eindrucksvollen Szenen für Grenzverletzungen und vermittelte altersgerecht Strategien zur Stärkung von Selbstvertrauen, zum Setzen von Grenzen sowie zum richtigen Handeln in schwierigen Situationen.

Im Anschluss an die Aufführung wurden zwei begleitende Workshops angeboten – getrennt für Kinder und Erwachsene. Dabei wurden unter anderem Beispiele für unangemessenes Verhalten sowie typische Situationen aus dem Vereinsalltag (z. B. Umkleidekabine oder Siegerehrung) aufgegriffen. Die Kinder erhielten zudem Raum, eigene Gefühle zu benennen, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Theaterpräventionsprojekt „Anne Tore – Sind wir stark?“ kann – in Kooperation mit dem KSB Höxter – von allen Vereinen beantragt werden.

### ***Zwei Selbstverteidigungskurse wurden 2025 durchgeführt***

#### *1. für Mädchen und Jungen (11-14 Jahren)*

Die Sportjugend im KSB Höxter e.V. veranstaltete für sportbegeisterte Kids aus dem Kreis Höxter im Alter zwischen 11 und 14 Jahren in der Sporthalle in Peckelsheim einen kostenlosen Selbstverteidigungskurs.

Der Kurs vermittelte Basiswissen und Grundtechniken aus dem Krav Maga. Neben körperlichen Techniken lag der Fokus auf Prävention, Stärkung des Selbstbewusstseins und die persönliche Sicherheit.

In diesem Kurs lernten die Kids einfache Abwehr- und Befreiungstechniken, Bewegungsmuster sowie Schlag- und Tritttechniken.



Zum Abschluss hatten die Kinder die Möglichkeit, das Gelernte in einem Rollenspiel praktisch anzuwenden. Trainer Jan Düker simulierte dabei individuelle Angriffe, um den Teilnehmern realistische Szenarien zu bieten. Ziel war es, grundlegende Techniken und Kenntnisse aus dem Kurs in Grenzsituationen anzuwenden und nicht in eine Schockstarre zu verfallen.

2. Der zweite Kurs richtete sich an Mädchen und junge Frauen im Kreis Höxter (15-25 Jahre) und fand in der Jugendfreizeitstätte Brakel statt.

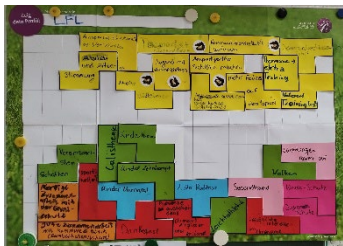
## Bildungsmaßnahmen

### **Sporthelfer-Ausbildung**

Im Jahr 2025 konnte eine Sporthelfer- II Ausbildung durchgeführt werden.



### **Vereinsentwicklung 2020 – Zeig dein Profil**



„Zeig dein Profil“ ist ein Projekt der Sportjugend im KSB Höxter zur gezielten Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in Sportvereinen. Seit 2018 unterstützt die Sportjugend Vereine dabei, ihre eigene Jugendarbeit bewusst in den Blick zu nehmen, Stärken sichtbar zu machen und Entwicklungspotenziale zu erkennen.

Im Mittelpunkt steht ein praxisnaher Workshop, in dem gemeinsam mit Jugendlichen des Vereins und Vereinsvertreter\*innen ein individuelles Profil der Kinder- und Jugendarbeit erarbeitet wird. Dabei werden unter anderem sportliche und außersportliche Angebote, Strukturen, Netzwerke, Engagementformen und Besonderheiten des Vereins analysiert. Ergebnis ist ein anschauliches Profil in Plakatform, das der Verein auch für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen kann. Ergänzend erhalten die Vereine Informationen zu Fördermöglichkeiten und weiteren Unterstützungsangeboten.

Ziel des Projekts ist es, Vereine nachhaltig zu stärken, ihre Jugendarbeit zukunftsfähig aufzustellen und die Bedeutung von Beteiligung und Engagement junger Menschen im Verein hervorzuheben.

Im Jahr 2025 nahmen die **Leichtathletikfreunde Lücktringen** und die **DLRG OG Peckelsheim** an einem Workshop teil.

## Netzwerkarbeit

Nachfolgend werden gemeinsame Aktionen in unterschiedlichen Netzwerken aus dem Jahr 2025 aufgeführt:

### ***Come together – Spiel, Spaß und Sport***

Am 13.09.2025 fand in der Sporthalle des Kreisberufskollegs in Brakel die gemeinsame Veranstaltung „Come together – Spiel, Spaß und Sport“ des Arbeitskreises Jugend statt. Von 16 bis 20 Uhr waren Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung eingeladen, gemeinsam aktiv zu sein und einen abwechslungsreichen Nachmittag zu erleben.

Den Teilnehmenden wurde ein vielfältiges Angebot aus Spiel- und Bewegungsstationen geboten. Neben Spielen wie Carrom, Jakkolo, Cornhole, Leitergolf, Beat that, Spikeball und Kickern standen auch sportliche Aktivitäten wie Fußball, Fußballtennis, Fußballbillard und Basketball auf dem Programm. Der inklusive Charakter der Veranstaltung ermöglichte Begegnungen auf Augenhöhe und förderte Gemeinschaft, Austausch und gegenseitige Rücksichtnahme.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Pizza und alkoholfreie Cocktails boten eine willkommene Stärkung. Die Veranstaltung wurde gut angenommen und zeigte eindrucksvoll, wie durch Spiel, Sport und Begegnung ein offenes und inklusives Miteinander entstehen kann.

### ***Fachtages des AK Gewalt gegen Frauen und Mädchen im Kreis Höxter:***

Theaterstück der Theatergruppe Zartbitter in der Aula des Gymnasiums in Warburg für ca. 800 Schüler\*innen

### ***Sexuelle Übergriffe durch Jugendliche - nicht bei uns! Wir machen Theater!***

Respekt für Dich! informiert Jugendliche über ihre persönlichen Rechte, fördert grenzachtende Umgangsweisen und zeigt Möglichkeiten auf, wie Jugendliche betroffene Freundinnen und Freunde unterstützen und Hilfe organisieren können.

Nach der Theateraufführung fand ein Gespräch der Schauspieler\*innen mit dem jugendlichen Publikum über das Theaterstück und den respektvollen Umgang mit persönlichen Grenzen und Rechten statt.

Zudem wurden auf dem Annetag in Brakel sowie der Oktoberwoche in Warburg kleine Taschen mit Aufklärungsmaterialien (u.a. Teststreifen) zum Thema CO-Tropfen verteilt und gezielt das Gespräch mit jungen Frauen gesucht.

### ***Arbeitskreis (GigA)***

Der KSB und seine Sportjugend ist im Lenkungsgremium der Gemeinschaftsinitiative gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen (GigA) im Kreis Höxter. Hier wurde ein neues Jugendschutzplakat erarbeitet und eine Aktionswoche zum Thema "Alkohol " in drei Städten geplant und durchgeführt. Zudem wurde eine neue alkoholfreie Cocktailbar die Blaupause angeschafft. Bei Interesse kann die Blaupause über den AK gebucht werden.

### ***Netzwerkarbeit***

- Arbeitskreis Gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Höxter
- Mitglied im Lenkungsgremium der Gemeinschaftsinitiative gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen (GigA) im Kreis Höxter
- Arbeitskreis Jugend
- Arbeitskreis sexualisierte Gewalt
- Arbeitskreis Präventionsnetzwerk im Kreis Höxter
- Vorstand des Kreisjugendringes

Mit folgenden Institutionen arbeitet der KSB u.a. zusammen: Vereine, Kreisjugendamt, Kreis Höxter (unterschiedliche Abteilungen), Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Höxter, Weisser Ring Höxter, Caritas Beratungszentrum Brakel, Frauenberatungsstelle der AWO für den Kreis Höxter, Jugendfreizeitstätten, Schulsozialarbeiterinnen, Kreispolizeibehörde Höxter, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Höxter und der Städte, weiterführenden Schulen.

**Britta Kukuk,**

**Fachkraft Kinder- und Jugendverbandsarbeit**

**Ansprechpartnerin für das Thema Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport**

## Integration durch Sport

---

"Integration durch Sport" wird vom DOSB und seinen Mitgliedsorganisationen, den Landessportverbänden, durchgeführt. Gefördert wird es durch das Bundesministerium des Innern (BMI) sowie das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Das Programm Integration durch Sport verfolgt das Ziel, *allen Menschen* die Teilhabe am Vereinssport zu ermöglichen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf unterrepräsentierten Gruppen – insbesondere auf Menschen mit internationaler Familiengeschichte.

Der organisierte Sport bietet vielfältige Chancen für gelingende Integration. Einige zentrale Vorteile sind:

1. **Aufbau sozialer Bindungen:**  
Sport vereint Menschen unterschiedlicher Hintergründe, schafft Begegnungen und ermöglicht es, gemeinsame Interessen zu entdecken sowie neue Freundschaften zu knüpfen.
2. **Verbesserte Kommunikation:**  
Durch Teamarbeit, gemeinsame Regeln und das Verfolgen gemeinsamer Ziele lernen Teilnehmende, besser miteinander zu kommunizieren und kooperativ zusammenzuarbeiten.
3. **Stärkung des Gemeinschaftsgefühls:**  
Sportliche Aktivitäten und Veranstaltungen fördern ein Gefühl der Zugehörigkeit und stärken das soziale Miteinander.
4. **Gesundheit und Wohlbefinden:**  
Regelmäßige Bewegung unterstützt die körperliche und mentale Gesundheit, wirkt stressreduzierend und stärkt das allgemeine Wohlbefinden.
5. **Kultureller Austausch:**  
Sport schafft eine offene Plattform, auf der Menschen unterschiedliche Kulturen und Traditionen kennenlernen und dadurch Verständnis sowie Akzeptanz füreinander entwickeln.

Auch in der Mitgliedergewinnung ist es sinnvoll, grundsätzlich **alle Menschen unabhängig von Herkunft, sexueller Orientierung oder sozialem Status** anzusprechen und für den Vereinssport zu begeistern. Darauf aufbauend verfolgt das Programm das Ziel, unterrepräsentierte Gruppen verstärkt in die *Strukturen* der Sportvereine einzubinden – etwa als Übungsleiter\*innen, im Ehrenamt oder in organisatorischen Aufgaben.

### Im Netzwerk agieren

Im Handlungsfeld „Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen“ verfolgen wir das Ziel, unser Netzwerk mit sportexternen Akteuren – darunter Migrantenselbstorganisationen, Flüchtlingsinitiativen und Beratungsstellen – weiter auszubauen. In persönlichen Gesprächen wurden die Potenziale des Vereinssports für gelingende Integration aufgezeigt. Aus den entstandenen Kooperationen konnten Projekte zielgruppenspezifisch beworben und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte erfolgreich in Sportvereine vermittelt werden. Der Aufbau langfristiger, tragfähiger Strukturen bleibt daher ein zentraler Ansatz im Programm Integration durch Sport.

Ein besonders wichtiger Kooperationspartner ist das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Kreises Höxter. Die Zusammenarbeit war auch in diesem Jahr sehr konstruktiv. Gemeinsam wurde unter anderem die **Zuschussleistung des KI für Teilnehmende der Übungsleiter-C-Ausbildung** beworben.

Das KI unterstützt Menschen mit Zuwanderungsgeschichte durch einen Zuschuss von 80 % der Ausbildungskosten und erleichtert ihnen so den Zugang zur Qualifizierung. Gleichzeitig werden die Teilneh-

menden individuell beraten und während ihrer Ausbildung begleitet. Ziel ist es, neue Übungsleiterinnen auszubilden, die unter anderem als Multiplikatorinnen in den Sportvereinen wirken und somit langfristig zur Stärkung der Vereinsstrukturen beitragen.

### **Runder Tisch „Integration durch Sport“**

In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum fand zudem ein Runder Tisch „Integration durch Sport“ mit Stützpunktvereinen sowie sportexternen Partnern statt. Dabei wurden Best-Practice-Beispiele, aktuelle Bedarfe und Wünsche der Teilnehmenden sowie Potenziale für neue Kooperationen gesammelt. Ebenso wurde offen über bestehende Herausforderungen gesprochen.

Der Runde Tisch soll künftig mindestens einmal jährlich stattfinden. Dabei werden die Themenwünsche aller Teilnehmenden berücksichtigt, um einen kontinuierlichen Austausch und eine nachhaltige Weiterentwicklung des Netzwerks sicherzustellen.

### **Stützpunktvereine „Integration durch Sport“**

Stützpunktvereine nehmen eine zentrale Rolle in der Umsetzung des Programms „Integration durch Sport“ ein. Im Mittelpunkt steht dabei die kontinuierliche Beratung und Unterstützung dieser Vereine, um ihre Integrationsarbeit gezielt zu stärken.

Als Stützpunktvereine gelten Sportvereine, die sich in besonderem Maße für die Integration engagieren und hierfür eine Förderung aus dem Bundesprogramm erhalten. Die Ausgestaltung dieses Engagements kann je nach Verein unterschiedlich aussehen. Gemeinsam ist jedoch allen Stützpunktvereinen das Ziel, die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und sozial Benachteiligten zu ermöglichen und nachhaltig zu fördern.

Die Förderung kann für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren gewährt werden. Im Rahmen der Maßnahmen sollen grundsätzlich alle Menschen – mit und ohne Zuwanderungsgeschichte – erreicht werden. Die Vereine setzen unterschiedliche Schwerpunkte und decken ein breites Spektrum an Angeboten ab. Dazu zählen insbesondere:

- **Interkulturelle Öffnung**
  - Damit ist der bewusste Prozess gemeint, Sportvereine so zu gestalten, dass sie für Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Kultur tatsächlich zugänglich sind. Dazu gehören z. B. eine offene und respektvolle Vereinskommunikation, niedrigschwellige Angebote, kultursensible Trainingszeiten, vielfältige Ansprechpartner\*innen oder mehrsprachige Informationen. Ziel ist ein Vereinsumfeld, in dem sich alle Menschen willkommen fühlen und mitgestalten können.
- **Kultureller Austausch**
- **Förderung sozialer Kompetenzen**
- **Einbindung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in die Vereinsarbeit**

Um die Vereine bestmöglich zu unterstützen, erfolgt eine intensive und bedarfsorientierte Beratung, unter anderem bei der Antragstellung, der Maßnahmenplanung, während des gesamten Projektverlaufs sowie beim Verwendungsnachweisverfahren.



2025 waren der TV Jahn Bad Driburg (im fünften Jahr) und HLC Höxter (im vierten Jahr), SV Non-Stop-Ultra (im ersten Jahr) und die VBGS Willebadessen (im zweiten Jahr) als Stützpunktvereine „Integration durch Sport“ zertifiziert.

Maßnahmen unserer Stützpunktvereine 2025 beispielhaft:

- Kennenlertage vor Ort
- Sport-Schnupperaktionstage
- Offenes Fitness- und Tanzangebot
- Kurse zum Schwimmenlernen
- Volleyball-Turnier
- Integrationswochenende
- Regelmäßige, betreute Sportgruppe
- Sportangebote für Kinder
- Fahrradtour durch den Kreis Höxter
- regelmäßiger Besuch von Sportveranstaltungen
- Selbstbehauptungs- und -verteidigungskurse



Fotos: SV Non Stop Ultra



### **Integrative Sprach- und Bewegungsangebote in Kindergärten**

Der KSB Höxter e. V. führte im Berichtsjahr insgesamt 20 integrative Sprach- und Bewegungsangebote in Kindergärten durch. Die einzelnen Einheiten hatten jeweils eine Dauer von 60 Minuten und richteten sich an Kinder im Vorschulalter. Ziel der Angebote war es, die sprachliche Entwicklung der Kinder spielerisch zu fördern und diese gleichzeitig mit vielfältigen Bewegungsanreizen zu verbinden.

Durch die Kombination aus Bewegung, Spiel und Sprache konnten insbesondere motorische Fähigkeiten, Konzentration sowie soziale Kompetenzen gestärkt werden. Die Übungen wurden kindgerecht und inklusiv gestaltet, sodass alle Kinder unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen aktiv teilnehmen konnten. Bewegung diente dabei als unterstützendes Element zur Sprachförderung und erleichterte den Kindern den Zugang zu neuen Wörtern, Sprachmustern und Kommunikationsformen.

Als Kooperationspartner fungierten überwiegend die Kita Am Kaiserbrunnen in Brakel sowie das Familienzentrum Zipfelmütze in Willebadessen. Die Zusammenarbeit mit den Einrichtungen verlief sehr positiv und war von einem engen Austausch zwischen der Übungsleitung und den pädagogischen Fachkräften geprägt. Dadurch konnten die Inhalte der Einheiten gezielt an die Bedürfnisse der Kinder angepasst werden.

Die integrativen Sprach- und Bewegungsangebote wurden von den teilnehmenden Kindern sowie den Einrichtungen sehr gut angenommen und stellen einen wichtigen Baustein der frühkindlichen Förderung dar.

## Antirassismusbearbeitung: Pink gegen Rassismus

Gemeinsam mit den Sportvereinen und Schulen im Kreis Höxter möchten der Kreissportbund Höxter und das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter sichtbare Zeichen gegen menschenverachtendes Verhalten im Sport setzen. Im Rahmen der diesjährigen internationalen Wochen gegen Rassismus wurden hierzu 600 „Pink gegen Rassismus“ Aktions-T-Shirts verteilt, die bei Vereins- und Schulaktionen getragen wurden. Die teilnehmenden Vereine und Schulen wurden dazu aufgerufen, bei der Social Media Kampagne unter dem Hashtag #PinkGegenRassismus teilzunehmen.



Beispielhaftes Foto: TV RW Höxter e. V.

Die Idee für „Pink gegen Rassismus“ entstand 2020 durch einen Zusammenschluss von verschiedenen Stadt- und Kreissportbünden in Nordrhein-Westfalen, welche sich seither für die flächendeckende Umsetzung einsetzen. Unterstützt wird das Projekt von der Vereinigten Volksbank eG, Volksbank Höxter und der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter.

### Informationen weitergeben

Im vergangenen Jahr wurde die Online-Fortbildung „Fit für die Vielfalt“ mit insgesamt 15 Lerneinheiten durchgeführt. Ziel der Maßnahme war es, Übungsleitungen sowie ehren- und hauptamtlich Engagierte im organisierten Sport für die Themen Vielfalt, Integration und Teilhabe zu sensibilisieren und sie bei der praktischen Umsetzung entsprechender Ansätze in der Vereinsarbeit zu unterstützen.

Die Fortbildung gliederte sich in mehrere Module, in denen theoretische Grundlagen mit praxisnahen Anwendungsbeispielen verknüpft wurden. Vermittelt wurden unter anderem Kompetenzen im Umgang mit heterogenen Gruppen, zur Gestaltung integrativer Prozesse sowie zur präventiven Konfliktbearbeitung. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Förderung interkultureller Handlungskompetenz, die sowohl im Trainings- und Sportbetrieb als auch im Vereinsalltag von Bedeutung ist.

Die Fortbildung stieß auf eine sehr positive Resonanz. Die Teilnehmenden berichteten von praxisrelevanten Impulsen und nutzbaren Handlungsempfehlungen für ihre tägliche Arbeit im Verein. Zudem

wurde die Maßnahme als Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt und stellte damit ein attraktives Qualifizierungsangebot insbesondere für Übungsleitungen und Trainerinnen und Trainer im Kreis Höxter dar.



Darüber hinaus haben wir auf das Sportwörterbuch des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) aufmerksam gemacht. Dieses Wörterbuch kann ein wertvolles Hilfsmittel sein, um Sprachbarrieren im Sport abzubauen. Es enthält über 150 Begriffe aus dem Sportalltag in neun verschiedenen Sprachen, darunter Arabisch, Englisch und Türkisch. Zusätzlich gibt es das Sportwörterbuch auch als App, die kostenlos im Google Play Store und im App Store heruntergeladen werden kann.

Ferner informierten wir unsere Mitgliedsvereine und Kooperationspartner über Neuerungen und Entwicklungen im Förderprogramm „Integration durch Sport“ sowie über weitere Fördermöglichkeiten auf z. B. Landes- und Bundesebene. Darüber hinaus wurde verstärkt auf Angebote, Maßnahmen und Förderansätze im Bereich Inklusion im Sport hingewiesen. Ziel war es, die Vereine für aktuelle Themen zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen, integrative und inklusive Projekte nachhaltig umzusetzen.

Arne Tegtmeyer  
Referent „Integration und Sport“

## Qualifizierung

---

Im Jahr 2025 hat der Kreissportbund Höxter mit seinen Qualifizierungsmaßnahmen 476 Vereinsmitarbeiter\*innen, wie auch externe Interessent\*innen (z.B. aus Schulen, Kitas und Pflegeeinrichtungen) erreicht.

Es wurden insgesamt 39 Aus- und Fortbildungen, sowie Workshops, Seminare und Informationsveranstaltungen für Übungsleiter\*innen

(Vereinspraxis) und Vereinsvorstände (Vereinsmanagement) mit einem Umfang von 1.104 Lerneinheiten angeboten.

Davon haben 31 Maßnahmen (80 %) stattgefunden.

1 Lerneinheit = 45 Minuten

Für jede der Qualifizierungsmaßnahmen müssen im Vorfeld und im Nachhinein

- Lehrkräfte bzw. Referenten angefragt/gefunden und zum Teil noch ausgebildet und eingearbeitet werden
- Hallen-/Raumzeiten geplant und angefragt werden
- Teilnehmer\*innen beraten werden
- Daten in die landesweite Qualifizierungssoftware eingegeben werden
- Einladungen verschickt werden
- Absprachen und Einweisungen mit Lehrkräften erfolgen
- Teilnehmerlisten und -bescheinigungen ausgestellt werden
- Unterrichtsmaterialien kopiert/bestellt werden
- Turnhallen bzw. Seminarräume mit den erforderlichen Kleingeräten, Medien, Hinweisschildern und ggf. Verpflegung bestückt werden
- Absprachen mit Hausmeistern getroffen werden
- Schlüssel für Turnhallen besorgt und die Übergabe an die Lehrkräfte abgesprochen und organisiert werden
- Teilnahmegebühren eingezogen bzw. Rechnungen erstellt und versendet, Zahlungseingänge überprüft und ggf. Mahnungen geschrieben werden
- Honorarverträge und -abrechnungen erstellt und Lehrkräfte bezahlt werden
- Bei Lizenzausbildungen sind die Voraussetzungen zur Teilnahme und zum Lizenzerhalt zu überprüfen, Lizenzen beantragt, ausgegeben und aktiviert werden
- In Einzelfällen müssen Absprachen/Einigungen mit Lehrkräften getroffen werden
- ggf. Schadensmeldungen ausgefüllt werden
- Fotos, Presseartikel und Lehrgangsberichte erstellt werden

Häufig sind unsere Mitarbeiter\*innen/Vorstandsmitglieder deshalb bei Veranstaltungen zu Beginn oder/und am Ende vor Ort. Da die Lehrgänge nutzerfreundlich am Wochenende oder in den Abendstunden stattfinden, bedeutet dies einen Einsatz über die üblichen Arbeitszeiten hinaus.

Thorsten Schiller

Petra Huppert-Buch

Arne Tegtmeyer

Britta Kukuk

Geschäftsstelle des KSB Höxter e.V.

## Vorstand des Kreissportbundes Höxter e.V.

---

<b>1. Vorsitzender</b>	Reiner Stuhldreyer r.stuhldreyer@ksb-hoexter.de
<b>stellv. Vorsitzende Ressort nachhaltige Vereinsentwicklung</b>	Anna Ostermann a.ostermann@ksb-hoexter.de
<b>stellv. Vorsitzender Ressort Breitensport und Integration</b>	Ludger Spiegelberg l.spiegelberg@ksb-hoexter.de
<b>stellv. Vorsitzender Ressort Geschäftsführung</b>	Michael Werner m.werner@ksb-hoexter.de
<b>Kassiererin Ressort Finanzen</b>	Mareen Heidemann m.heidemann@ksb-hoexter.de
<b>Qualifizierungsbeauftragter</b>	Rudi Hake r.hake@ksb-hoexter.de
<b>Sportabzeichenbeauftragter</b>	Hermann Nutt h.nutt@ksb-hoexter.de
<b>Referent für Medienarbeit</b>	Winfried Gawandtka w.gawandtka@ksb-hoexter.de

## Vorstandsteam der Sportjugend im Kreissportbund Höxter e.V.

---

<b>Kaja Schilcher</b>	k.schilcher@ksb-hoexter.de
<b>Leonie Böker</b>	l.boeker@ksb-hoexter.de
<b>Lisa Ertner</b>	lisa.ertner@ksb-hoexter.de
<b>Lena Ertner</b>	lena.ertner@ksb-hoexter.de
<b>Robin Günzel</b>	r.guenzel@ksb-hoexter.de

## Hauptamtliche Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle

---

### **Geschäftsführer**

Geschäftsstellenleitung, Verwaltung, Organisationsentwicklung, Qualifizierung, Finanzmanagement, Buchhaltung, Personalsachbearbeitung, IT, Vereinsmanagement, Förderprogramme, VIBSS-Koordination, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Sportabzeichen, Verbundsystem im Sport, Vereinsberater im LSB NRW

Thorsten Schiller  
Tel: 05271-921 902  
t.schiller@ksb-hoexter.de

---

### **Fachkraft Integration durch Sport**

Qualifizierung, Social Media

Arne Tegtmeyer  
Tel: 05271-6946-334  
a.tegtmeyer@ksb-hoexter.de

---

### **Geschäftsleitung der Sportjugend**

#### **Fachkraft Kinder- und Jugendsportentwicklung**

Qualifizierung, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media  
Sportjugend, Förderprogramme, Vereinsberaterin im LSB NRW

Petra Huppert-Buch  
Tel: 05271-951 842  
p.huppert-buch@ksb-hoexter.de

---

### **Fachkraft Kinder- und Jugendverbandsarbeit**

Qualifizierung, Social Media Sportjugend, Ansprechpartnerin zur Prävention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt

Britta Kukuk  
Tel: 05271-6946-336  
b.kukuk@ksb-hoexter.de

---